

# SPORT-PALETTE

Mitteilungen der Schwimm- + Sportfreunde Bonn 05 e.V.

276 / April 1984



Badminton



Schwimmen



Volleyball



Tanzen



Kanu



Tauchen



Ski



Mod. Fünfkampf



Budo



Karate



Wasserball



Breitensport



Gymnastik

Geschäftsstelle: Kölnstr. 313 a 5300 Bonn 1 Tel. 67 68 68





**„Wer den richtigen Durchblick hat,  
läßt sich die Vorteile des  
S-Prämiensparens nicht entgehen.“**

Wenn Sie wollen, können Sie sich jetzt beim Sparen ganz schön unter die Arme greifen lassen — durch das vorteilhafte S-Prämiensparen. Da bekommen Sie nämlich nicht nur gute Zinsen für Ihr Geld, sondern am Ende der Vertragsdauer auch noch die hohe, einmalige S-Prämie auf Ihre Sparleistungen. Und das schönste an dieser Sparform: Jeder kann sie

nutzen! Denn hier gibt es keine einschränkenden Einkommensgrenzen, und die Höhe Ihrer monatlichen Sparrate können Sie selbst festlegen. Wie lukrativ das Sparen auf diese Weise für Sie sein kann, rechnet Ihnen Ihr Berater gern einmal vor.

Der Berater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

**wenn's um Geld geht  
Sparkasse Bonn**





Verleger und Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.

37. Jahrgang 3. April 1984 Nr. 276

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Druck: Walter Brumm, Bonn

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölustraße 313 a, 5300 Bonn 1, Tel. 67 68 68 + 67 28 90  
(geöffnet: Montag bis Freitag, 8.30 – 17.00 Uhr)

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kt. Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00); Post-  
scheckkonto Köln, Kt. Nr. 9 32 54 5 01 (BLZ 370 100 50)

Präsidium:

Dr. Hans Riegel, Präsident; Josef Thissen, Vizepräsident;  
Peter Bürfent; Dr. Hans Daniels; Professor Dr. Günter Eser;  
Dr. Rolf Groesgen; Willi Hau; Dr. Karl-Heinz van Kalden-  
kerken; Wilderich Freiherr Ostman von der Leye; Reiner  
Schreiber; Bernd Thewalt; Dr. Theo Varnholdt; Else  
Wagner; Rudolf Wickel.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Werner Schemuth, Freyenberger Weg 8,  
5330 Königswinter 1 ND, Tel. (0 22 23) 2 23 51; stellver-  
tretender Vorsitzender Peter Schmitz, Am Bonner Berg 2,  
5300 Bonn 1, Tel. 67 11 59; stellvertretender Vorsitzender  
Hans-Karl Jakob, Ubierweg 13, 5300 Bonn 1, Tel. 67 19 26;  
Schatzmeister Ingrid Haupt, An den drei Eichen 45, 5205  
St. Augustin 1, Tel. 0 22 41 / 2 65 13; Technischer Leiter  
Franz-Albert Kluth, Weilerweg 26, 5308 Rheinbach,  
Tel. (0 22 26) 42 99; Schwimmwart Hermann Nettersheim,  
Kaiser Karl Ring 48, 5300 Bonn 1, Tel. 65 30 47; Ko-  
ordinator der Fachabteilungen Manfred Werkhausen,  
Friedrichstraße 4, 5300 Bonn 1, Tel. 63 37 83; Sach-  
verwalter für Steuer und Finanzen Franz Kraus, Albert  
Magnus Straße 46, 5300 Bonn 2, Tel. 33 12 23.

Ehrenvorsitzender:

Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53 Bonn 1, Tel. 65 54 69.

\*\*\*\*\*

Anschrift des Bootshauses:

Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel), Tel. 46 72 98.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der SPORT –  
PALETTE ist Mittwoch, der 2. Mai 1984.

## Spenden

Die Stadt Bonn stellt ab sofort keine Spendenquittungen  
mehr für Spenden bis zu DM 100,00 aus.

Spenden unter DM 100,00 setzen Sie steuerlich ab, indem  
Sie den Einzahlungsbeleg, den Sie sich von der Bank ab-  
stempeln lassen, dem Finanzamt einreichen.

## Achtung

Ab 2. Januar 1984 bleibt die Geschäftsstelle, Kölustraße  
313 a,

dienstags bis 18.00 Uhr

geöffnet, um den Mitgliedern, die berufstätig sind, die  
Möglichkeit zu geben, dort ihre Fragen vorzutragen und  
ihre Sorgen und Nöte loszuwerden.

Sportunfälle sind binnen 48 Stunden der Geschäftsstelle  
zu melden !

## INHALT . . . . . SEITE

Termine . . . Termine . . . . . 5  
Klub aktuell . . . . . 6

### Berichte aus den Abteilungen

Breitensport . . . . . 11  
Kanu . . . . . 16  
Badminton . . . . . 17  
Judo . . . . . 17  
Karate . . . . . 17  
Volleyball . . . . . 17  
Ski . . . . . 19  
Schwimmen . . . . . 20

Das Sportangebot des Klubs . . . . . 24  
Zu Ihrer Information . . . . . 26

## Adressenänderung

Mitgliedsnummer: . . . . .

Name, Vorname: . . . . .

### ALTE ANSCHRIFT:

Straße, Hausnummer: . . . . .

Postleitzahl, Ort: . . . . .

### NEUE ANSCHRIFT:

Straße, Hausnummer: . . . . .

Postleitzahl, Ort: . . . . .

\*\*\*\*\*

Wer umzieht, möchte bitte das obenstehende Formular  
in Druckschrift ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und  
rechtzeitig, also mindestens vier Wochen vor dem Umzug,  
an folgende Anschrift senden:

Geschäftsstelle der  
Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.  
Kölustraße 313 a  
5300 Bonn 1

Der Klub trauert um sein verstorbenes Mitglied



Herr Dr. Hans-Peter Venbrocks



**Das Kölsch,  
das  
fröhlich  
macht.**

würzig-frisch



**ENTWURF  
REPRO  
DRUCK  
WEITER-  
VERARBEITUNG  
BROSCHÜREN  
POSTVERSAND**

**WALTER BRUMM**  
graphische werkstätten  
g.m.b.h.  
bonner straße 12  
5300 bonn 2



**(0228) 36 20 40 + 35 75 16**



## Termine . . . Termine

## Termine der Tanzsportabteilung

- 19.5.1984      Mannschafts-Tanzturnier  
Gesamtschule Bonn-Beuel-Ost  
14.00 Uhr Junioren  
16.00 Uhr Senioren
- 20.5.1984      Landesmeisterschaft der Amateurtänzer  
Gesamtschule Bonn-Beuel-Ost  
14.00 Uhr Senioren D-Standard  
16.00 Uhr Senioren C-Standard
- 17.6.1984      Auto-Rallye des TTC/SSF  
mit Tanzschule Wertenbruch  
9.00 Uhr ab Beuel, Gaststätte Bootshaus
- 23.6.1984      Tanzturnier  
Aula der Gesamtschule Bonn-Beuel-Ost  
15.00 Uhr Hauptgruppe E-Latein  
16.30 Uhr Hauptgruppe C-Standard  
18.00 Uhr Hauptgruppe C-Latein



## Wasserball-Termine Oberliga 1983 / 1984

## Teilnehmende Mannschaften:

1. Aegir Uerdingen II
2. 1. SC Düsseldorf II
3. SSF Bonn
4. Poseidon Köln II
5. ASC Duisburg II
6. SC Solingen
7. Aachen 06
8. PSV Duisburg

Freitag, 4.5.1984, 20.30 Uhr, Sportpark Nord  
SSF Bonn / Solingen

Donnerstag, 17.5.1984, 20.30 Uhr, Osthalle  
Aachen 06 / SSF Bonn

Samstag, 19.5.1984, 16.30 Uhr, Schwimmstadion Wedau  
PSV Duisburg

Freitag, 25.5.1984, 20.30 Uhr, Sportpark Nord  
SSF Bonn / Aegir Uerdingen II

Samstag, 26.5.1984, 17.45 Uhr, Agrippabad  
Poseidon Köln II / SSF Bonn

Dienstag, 29.5.1984, 19.45 Uhr  
1. SC Düsseldorf / SSF Bonn

Mittwoch, 6.6.1984, 19.30 Uhr, Clubschwimmbad  
ASC Duisburg / SSF Bonn

Donnerstag, 7.6.1984, 20.45 Uhr, Klingerhalle  
Solingen / SSF Bonn

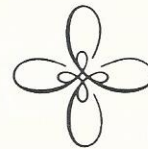
Freitag, 15.6.1984, 20.30 Uhr, Sportpark Nord  
SSF Bonn / PSV Duisburg

Sonntag, 24.6.1984, 12.15 Uhr, Sportpark Nord  
SSF Bonn / Aachen

## Der Club gratuliert

## Runde Geburtstage im April 1984

Elisabeth Amberg  
Käthe Ritter  
Emma Kästel  
Maria Schmidt  
Otto Gütgemann  
Dr. Walter Hurst  
Hedi Schlitzer  
Werner Glock  
Dr. Günter Winkhaus  
Edmund Meutgens  
Trude Kern  
Tilli Berger  
Charlotte Lülldorf  
Johanna Hahlbohm  
Lieselotte Krebs  
Siegfried Kipar  
Günter Harms  
Ruth Wonneberger



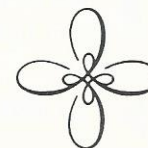
## Runde Geburtstage im Mai 1984

Herman Fuhr  
Jakob Witthaus  
Heinz Kropla  
Karl Wiggers  
Gerty Vianden  
Ilse Bärwinkel  
Maria Drühl  
Alfred Wertenbruch  
Hans Rütz  
Christine Schäfer  
Charlotte Strojek  
Werner Schliebusch  
Elisabeth Taake  
Rolf Henneberger  
Anneliese Dahlhausen  
Heinz Schumacher  
Klaus Gast  
Gertrud Wildenberg  
Monika Winand  
Renate Kretschmer



## Runde Geburtstage im Juni

Gisela Hämmerlein / 5.6.  
Helene Steuer / 12.6.  
Hans Mager / 14.6.  
Mathilde Schommer / 9.6.  
Ingeborg Kropla / 5.6.  
Marianne Kurth / 16.6.  
Maria Winand / 17.6.  
Johannes Reichelt / 21.6.  
Dr. Claus Friebe / 1.6.  
Erich Winkler / 4.6.  
Fritz Silz / 5.6.  
Willi Geulen / 14.6.  
Dr. Lothar Wurzer / 15.6.  
Wolfgang Schueler / 27.6.  
Josef Nolden / 28.6.





## UHREN TOUSSAINT

### UHRENSPEZIALGESCHÄFT

Sternstraße 68 – 5300 Bonn – Tel.: 63 43 04

Rolex	Longines
Patek Philippe	Ebel
Audemars Piquet	Concord
Corum	Universal
Baume & Mercier	Mido
les must de Cartier	Sarcar
IWC – Schaffhausen	Tissot
Omega	Rado
Bulova	Jaeger – leCoultre
Eterna	Sattler
Junghans	

...SPEZIALISTEN LEISTEN BESONDERES...



[0228] 63 7722  
23 6825



## CITY FAHRSCHULE J. Schenkelberg

Bonn - Bertha-von-Suttner-Platz 8

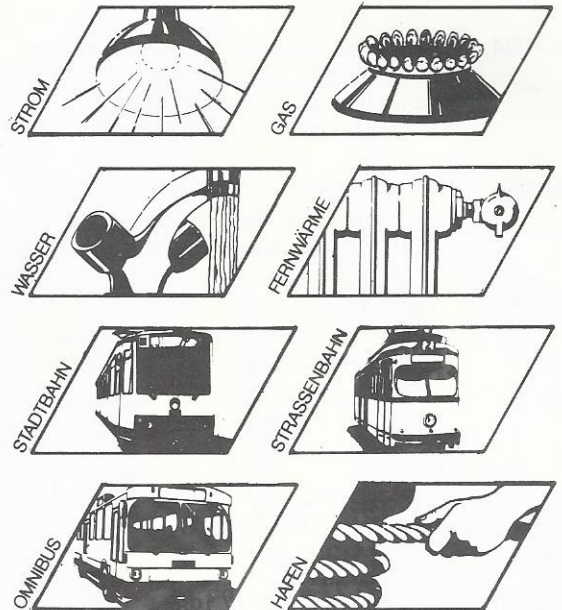
Anmeldung und Beratung Mo-Fr 16<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>

- ▶ in günstiger Verkehrslage. zahlreiche Busse und Bahnen halten am Hause
- ▶ alle Ausbildungsklassen von 1b bis zum LKW-Führerschein  
(Daimler Benz 911)
- ▶ 2 x wöchentlich theoretischer Unterricht
- ▶ Pannenkurs am Fahrzeug

Mitglied im **SSF**  
**ALLE KLASSEN**



## Wir sorgen für Sie!



## IHRE STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe  
Theaterstraße 24, 5300 Bonn 1, Telefon 7 11-1

## Club aktuell . . Club aktuell . .

### Ferien Sommer 84

In den Sommerferien wird der Sportpark-Nord in der Zeit vom

2. Juli 1984 bis 22. Juli 1984

geschlossen.

In dieser Zeit gibt es wieder die Möglichkeit für die Mitglieder, im Frankenbad zu schwimmen.

### Liebe Leser

möchten Sie Wissenswertes an Ihre Mitmenschen bzw. Vereinskameraden weitergeben (Erlebnisse, Bildberichte, Erläuterungen zu Sportinteressantem usw.), dann senden Sie den Schwimm- und Sportfreunden Bonn 05 e. V., Kölnstraße 313 a, 5300 Bonn 1, unter dem Titel „SPORT-PALETTE“ Ihr Manuskript, und wir werden Ihren Bericht / Ihre Meinung gegebenenfalls in einer unserer Ausgaben veröffentlichen.

Bitte übergeben Sie uns Ihr Paßfoto zur Veröffentlichung!



## Schwimmkurse für Kleinkinder

3. Kursus

14. Mai 1984 bis 25. Juni 1984

Sommerferien

20. August 1984 bis 30. August 1984

4. Kursus

3. September 1984 — Herbstferien — bis 25. Oktober 1984

5. Kursus

29. Oktober 1984 bis 17. Dezember 1984

## Schwimmkurse für Erwachsene

Im Rahmen des Breitensportes werden ab sofort Schwimmkurse für Erwachsene durchgeführt.

Die Kurse finden zu folgenden Zeiten statt:

donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Der Donnerstags — Kursus wird von Denise Rosenthal und der Freitags — Kursus von Ingeburg Müller geleitet.

Die Kursdauer hat 12 volle Übungsstunden und soll innerhalb von 15 Wochen abgeschlossen sein.

Die Kursgebühren betragen für Mitglieder 100,00 DM und für Nichtmitglieder 150,00 DM.

Anmeldungen bei den Kursleiterinnen oder auf der SSF-Geschäftsstelle.

Manfred Werkhausen

## Aerobic Kursus

kostet für SSF-Mitglieder DM 35,00 für 10 Stunden !

## Flohmarkt

Unter dieser Rubrik kann in Zukunft alles verkauft, getauscht oder gesucht werden.

## Kontakte

Suchen Sie einen Partner zum Laufen oder zum Schwimmen. Vielleicht kann nach dem Sport noch etwas geplaudert werden ?

Unter „Kontakte“ können Sie in Zukunft kostenlos Ihre Wünsche und Ihre Telefonnummer hinterlassen.

Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, Kölnstraße 313 a, Telefon 67 68 68.

## Club Anzug

Der alte Klub-Anzug ist mittlerweile nicht mehr zeitgemäß. Deshalb hat sich der Vorstand entschlossen, neue, zeitlose Anzüge (beiger Blazer und brauner Damenrock bzw. Hose) zu bestellen.

Kosten:

Blazer	DM 206,50
Hose	DM 93,00
Damenrock	DM 83,70

zuzüglich Versand

Sollten Sie sich auch einen Anzug Ihres Klubs zulegen wollen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die

Geschäftsstelle  
Frau Kunas  
Kölnstraße 313 a  
5300 Bonn 1

Telefon 0228 / 676868

Ihr Vorstand

## Achtung

Liebe Kinder, liebe Jugendliche !

Füllt bitte den Bogen aus und gebt ihn bei der Geschäftsstelle in der Kölnstraße oder im Schwimmbad zu Händen der Jugendabteilung ab.

Was würdest Du gerne in Deiner Freizeit tun ?

- ☐ Radfahren
- ☐ Rollschuhfahren
- ☐ Schlittschuhlaufen
- ☐ Tanzen lernen
- ☐ Feste feiern
- ☐ Clubraum einrichten (ganz wichtig)
- ☐ Basteln / Werken
- ☐ Handballspielen
- ☐ Zeltlager / Freizeiten in den Ferien
- ☐ Wanderungen
- ☐ Kegeln allein / mit Eltern
- ☐ Fußballspielen
- ☐ Wasserrugby
- ☐ ins Kio / Theater / Konzert gehen
- ☐ Filme drehen
- ☐ klönen mit anderen
- ☐ diskutieren mit anderen
- ☐ andere Wünsche .....

Gehörst Du einer Fachabteilung an ? .....

Alter .....



INGENIEURBÜRO FÜR KÄLTE-,  
KLIMA- UND LÜFTUNGSTECHNIK



ELEKTRO-AUTOMATISCHE KÜHLANLAGEN

**Bonn-Beuel,**

Königswinterer Straße 247-249

Ruf Bonn:  
46 14 74  
47 55 86  
46 49 27

»» **sport-vossen** ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 5000 Köln 41 (Lindenthal)  
Telefon (0221) 44 54 20

Sport-Shop und Versand  
für Schwimmer und Läufer



  
**Champ VERTRIEB**



## Sport – Luxus in unserer Zeit

In Zeiten steigender Arbeitslosigkeit und schwindender Sozialleistungen unseres Staates, ob notwendig oder nicht sei dahin gestellt, ist zu beobachten, daß die Bevölkerung versucht, ihren Privathaushalt rationaler zu gestalten.

Es wird gespart, wo man glaubt, sich einen unnötigen Luxus zu leisten. Wie zum Beispiel die Mitgliedschaft in einem Sportverein.

Diesen Trend bekommen die Schwimm- und Sportfreunde Bonn zur Zeit zu spüren; unsere Mitgliederzahl und damit verbunden unser Etat verringern sich.

Es wird höchste Zeit, dagegen etwas zu tun, bevor der Rückgang noch bedenklichere Ausmaße annimmt und der Verein nicht mehr in der Lage ist, sein großes Freizeitangebot aufrecht zu erhalten.

Wir Trainer und Übungsleiter versuchen von unserer Seite aus, das Angebot an Freizeitgestaltung und die Qualität unserer Arbeit ständig weiter auszubauen und zu verbessern. Wer unsere Aktivitäten aufmerksam beobachtet, wird feststellen, daß die Betreuung unserer Schwimmer von gutem Niveau ist und hierin in letzter Zeit eine Steigerung zu verzeichnen ist. Unsere Arbeit hat jedoch erst den richtigen Erfolg, wenn sie durch Mundpropaganda unserer noch zahlreichen Mitglieder nach außen getragen wird. **Jeder** von Ihnen ist aufgerufen, sich **aktiv** an unserem Vereinsleben zu beteiligen, sei es nun durch Teilnahme an sportlichen Aktivitäten oder durch Werbung neuer Mitglieder. Manchen Nachbarn braucht man nur zu fragen, aufzufächern, um ihn für etwas zu begeistern, zum Beispiel zum **gemeinsamen Sporttreiben**. Zeigen Sie Ihrer Umgebung, wie sinnvoll sie Ihre Freizeit bei unserem fast einmaligen Angebot nutzen können und wie erfrischend die Geselligkeit unter aktiven Menschen ist!

Wir meinen, Sparen an der Gesundheit, der Geselligkeit und einer sinnvollen Freizeitgestaltung, ist am falschen Ende gespart. Wieviel Luxus leisten wir uns in unserer Gesellschaft, auf den wir meist nur einmal wenige Tage verzichten brauchen, um den Jahresbeitrag für unseren Verein herauszuwirtschaften? Wieviel Geld würden Sie im Laufe eines Jahres für Ihre Freizeitgestaltung mehr aufbringen, wenn Sie nicht Mitglied in unserem Verein wären? ...

Günther Klein

## Vielseitigkeit

Ohne Moden geht es wohl auch bei Sport und Fitness nicht. Kaum ist eine neue Welle in Sicht, wird sie in Millionen-Auflagen hochgetrieben: Hulahup-Reifen und Bauchroller, das schon uralte Dauerlaufen als Jogging neu geboren und dann Aerobic. Als Aerobic-Gymnastik inzwischen erfolgreicher und gefestigter Bestandteil der Vereinsarbeit, ist das kommerzielle Flitterprodukt wie ein Spuk aus den Medien verschwunden und wird durch eine neue Einseitigkeit ersetzt, die sich neudeutsch „Stretching“ nennt.

Was kann man dagegen tun? Einerseits sicher beständig am Ausbau und Aufbau eines vernünftigen, ausgewogenen, spaßmachenden Sports weiterarbeiten. Andererseits aber auch auf allen geeigneten Wegen nur ein Prinzip wieder stärker nach vorne stellen, das in der Arbeit der Turnvereine und vieler Sportvereine heute wieder eine neue Bedeutung erlangt. Dieses Prinzip heißt Vielseitigkeit.

Die Vereine sind allergrößten Teils darauf gerüstet, daß die Freizeit- und Breitensportler von heute die Vielseitigkeit wiederentdecken. Dies gilt einmal für die Ausübung sportlicher Programme. Wer beim Lauf-Treff als Freizeit-Novize begonnen hat, mag auch die Gymnastik entdecken, vielleicht als Ergänzungssport das Radfahren und im Winter den Skilanglauf. Kanuten und Ruderer begrüßen in ihren Clubs Zweitangebote in Spielen und Gymnastik. Für Tanzsportler ist der Weg zur Aerobic-Gymnastik nicht weit.

Aber Vielseitigkeit ist natürlich nicht nur eine Frage des sportlichen Programms. Den Fitnessinstituten sind die Vereine hierzulande nicht nur durch das breite Angebot, die sozialen Preise und die persönliche Betreuung, sondern auch durch ihre Geselligkeit überlegen. Ob es der Stammtisch nach der Sportstunde, das Sommerfest oder die Abteilungsfeier ist, auch hier besteht für den Kontakt mit anderen Menschen vielseitige Voraussetzung.

Man sieht: wieder einmal entspricht die Struktur des Angebots in den Vereinen einem wichtigen gesellschaftlichen Bedürfnis. Mögen auch die Moden kommen und gehen.



**Streng**

Damen- und Herrenmoden  
auserlesener Art

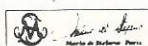
BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 63 58 44





YVES SAINT LAURENT  
Paris



PLAYBOY  
sunglasses

M morel

création  
AZAL

## Unser Angebot — Ihr Vorteil

- + Randlose Brillenfassungen ab DM 98,-
- + Weiche Contactlinsen ab DM 398,-
- + Halbbrillen ab DM 42,-
- + Freundliche Fachberatung durch geschulte Spezialisten



Inhaber  
**NORBERT VERWEYEN**

**OPTIK  
KAISER**

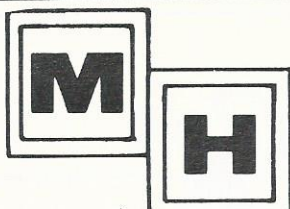
**5300 Bonn 1**  
☎ **0228/636311**

Thomas-Mann-Str.60  
am Rheinuferbahnhof



**ZEISS**

West Germany



## Metallbau Hagen GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für

- |              |                     |
|--------------|---------------------|
| ALU-Fenster  | Schaufenster        |
| ALU-Türen    | Ganzglastüren       |
| ALU-Fassaden | Sonnenschutzanlagen |
| ALU-Geländer | Markisen            |
| ALU-Rolläden | Jalousetten         |

Schlosserarbeiten • autom. Türen und Tore • Schiebetore

Beratung und Planung durch unsere Fachkräfte

5205 Sankt Augustin-Hangelar, Tannenweg 2, Tel. 02241/21192





## Info ... Info ... Info ... Seniorenschwimmen ... Seniorenschwimmen ...

Beim 9. Internationalen Seniorenschwimmfest in Mannheim-Seckenheim erreichte **Hanne Schwarz** dreimal Gold und einmal Silber.

Damit hat er eine Gesamtbilanz von 1188 Siegen erreicht.

Wir gratulieren!

Beim 16. Seniorenschwimmfest der SG Mainz erreichte Hanne Schwarz dreimal Gold, und zwar

50 m Brust	0:46,7
50 m Rücken	0:40,4
50 m Freistil	0:35,2.

Der Terminkalender von Hanne sieht wie folgt aus:

7. 4. 84	Internationales Schwimmfest in Villingen
18. 4. - 3. 5. 84	1st International Masters Swimming Championships in Christchurch / New Zealand
12. 5. 84	4. Internationales Seniorenschwimmfest des SSC Sparta Frankfurt
19. 5. 84	Internationales Schwimmfest in Rom.

Wir wünschen viele Erfolge und alles Gute!

## Termine

**16. Juni 84**

Bezirksseniorenkämpfe in Brühl

Termine für 1984 bitte schon vormerken:

**23. und 24. Juni 1984**

Westdeutsche Seniorenmeisterschaften; der Austragungsort ist noch nicht bekannt.

**24. bis 26. August 1984**

Deutsche Seniorenmeisterschaften in Berlin.

Tilly Berger

## Fahren Sie mit

FIRST CLASS NACH BERLIN !

Vom 23. bis 27. August 1984 begleiten wir unsere Senioren-Mannschaft nach Berlin.

Im Luxus-Reisebus mit Bordbar, Kaffeeküche und WC fahren wir donnerstags in Bonn ab. Abends beziehen wir Quartier in einem \* \* \* \* \* Hotel (Sprich: fünf Sterne!) direkt am Zoo.

Freitags sind wir zu einer Stadtrundfahrt eingeladen.

Samstag und Sonntag nach dem Frühstück bringt der Bus die Sportler zum Olympiastadion.

Für die Gäste ist ein Rahmenprogramm vorgesehen und auf Wunsch ein Varietebesuch. Besichtigungsfahrten gegen Mehrpreis.

Montags Rückfahrt nach dem Frühstück.

Die 5-Tage-Reise mit 4 Übernachtungen / Frühstück und Stadtrundfahrt kostet DM 370,00 (Einzelzimmer-Zuschlag DM 110,00), also ein echtes Superangebot.

Für die Fahrt nach Berlin wird ein gültiger Reisepass benötigt.

Wie immer bei unseren Sonderfahrten ist frühzeitige Reservierung erforderlich.

Bitte melden Sie sich ab sofort, spätestens jedoch bis 15. Mai 1984, bei gleichzeitiger Anzahlung in Höhe von DM 70,00 an: dienstags ab 20.00 Uhr am Seniorenstammtisch im Sportpark Nord Restaurant oder schriftlich unter obiger Anschrift.

Wir freuen uns schon jetzt auf unsere Stammgäste, die uns schon viele Jahre auf den Seniorenreisen begleiten, und die neuen Mitreisenden.

Die Seniorengruppe der SSF Bonn 05 e. V.

## Karneval bei den Senioren

Nach einjähriger Pause begaben sich am Samstag, dem 21. 1. wieder 35 Senioren nach Köln um die Karnevalssitzung der Puppenspiele zu besuchen.

Ehe es aber dazu kam, mußten zwei unserer Senioren am Tag nach Weihnachten die Strapaze auf sich nehmen und 4½ Stunden anstehen um die begehrten Karten zu bekommen.

Die Mühe lohnte sich;

Mit dem Zug ging es in bester Laune nach Köln und wir erlebten im „Hänneschen Drei“ vergnügte und unterhaltsame Stunden. Das Sitzungsprogramm war so voll gepackt, daß es wohl noch lange Gesprächsstoff geben wird. Selbst unsere nicht so dialektbewanderten Herrschaften hatten ihre Freude an den herrlichen Typen der Puppen.



Abschluß des Tages bildete – es ist bereits zur Tradition geworden – ein gemütliches Beisammensein im Brauhaus Sion, ehe wir gegen 21 Uhr die Heimreise antraten.

An dieser Stelle möchten wir auch unserer Wirtin des Nordpark-Restaurants, die mit von der Partie war, unseren Dank sagen. Nicht nur, daß sie die Mitbringsel für die Puppenspieler zur Verfügung stellte, gab sie uns auch eine viel umjubelte Runde im Brauhaus.

Selbst wenn die Eintrittspreise mittlerweile sehr hoch liegen, wollen wir versuchen im kommenden Jahr die Tradition nicht abbrechen zu lassen.

H. Strack



## Weiberfastnacht bei den Senioren.

Etwa 50 Senioren hatten sich zu Weiberfastnacht (01.03.84) um 16.00 Uhr im Klubhaus in Beuel eingefunden um in kleinem Kreise, ohne viel Tam-Tam, zu feiern.

Zu Beginn bekam jeder einen Berliner, von denen manche Preise enthielten.

Zu den Klängen der Orgel, gespielt von Herrn Orth, wurde fleißig getanzt.

Als Unterbrechung traten Liesbeth van de Laar und Frau Stein auf. Man hatte sich bei den Kostümen etwas einfallen lassen.

Wir bedankten uns für die Auftritte mit Blumen.

Eine Pause wurde zum Stärken benutzt und dann ging es weiter bis 22.00 Uhr.

Liesbeth van de Laar trat noch einmal auf und erregte große Heiterkeit weil sie etwas aus dem Töpfchen zu erzählen hatte. Im Gegensatz zu ihrem ersten Auftritt war sie nunmehr bis zu den Knöcheln bedeckt.

Es herrschte eine fröhliche Stimmung, ist es doch immerhin ein Wagnis noch eine Veranstaltung zu riskieren, wenn die etablierten Gesellschaften ihren großen Tag haben.

Tilly hatte auch noch was mitgebracht, für jeden eine Flasche Bier in edler Verpackung.

Wir freuen uns alle über den gelungenen Abend und danken unserem Hermann Strack für die Mühe und Sorge den Abend zu gestalten.

Heinz Reinders



## Der gute Tip Werden Sie Fit!!!

In den Monaten Mai bis September finden die Vorbereitungen und die Abnahme des Sportabzeichens unter der Leitung von Frau Käthe Ziertmann statt. (Siehe auch im Sportangebot!)

Die Sportstätten sind:

für die Leichtathletik der Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch

**dienstags und freitags ab 18.00 Uhr**

für das Schwimmen die Schwimmhalle des Sportpark Nord

**sonntags 9.00 Uhr**

## Radfahren

### Rückblick + Vorschau

Ein kurzer Rückblick informiert über das Radfahrge-schehen der letzten Saison. Erstmals wurde im Jahre 1983 in der Abteilung Breitensport das Radfahren aufgenommen. Ganz unentwegte starteten Ende März, bei sehr kühlem Wetter, zur ersten Fahrt. Ausgangspunkt war, wie bei allen Fahrten, das Bootshaus in Beuel.

Wir fuhren entlang den Rheinauen bis zur Südbrücke, überquerten die B42, fuhren frohgelaut und selbstbewußt die einzige Steigung von 10 % geschafft zu haben, entlang des Ennerthanges über Holtorf, Vinxel nach Oberdollendorf. Die Senioren wünschten gelegentlich eine Rast einzulegen, die dazu genutzt wurde, den einen oder anderen Sattel für die richtige Sitzposition zu richten, den Reifendruck zu überprüfen oder ein Rennrad gegen eine „Gurke“ auszutauschen. Die kleinen Hilfestellungen erwiesen sich als wesentlich bessere Fahreigenschaften. Die guten Fahreigenschaften eines Rennrades beflügelten den neuen Flitzer derart, daß er mehrmals das Weite suchte und somit viele km mehr geradelt ist als die Gruppe. Seine Begeisterung war so groß, daß er heute selbst ein





**Autovermietung  
Kurscheid KG**

**Pkw - Lkw - Kleinbusse - Wohnmobile**

Pkw - Lkw - Kleinbusse, Wochenendpauschale,  
Firmenvereinbarungen, Urlaubstarife, Ersatzwagengestellung  
bei Unfallschäden.

**53 BONN 1 - Römerstraße 4**

Tel. 63 14 33 - Telex 08 86-479

**Versicherungsvermittlung nur durch den  
Fachmann...**

**Generalvertretung  
Franz-Josef Gypkens oHG**

Bonner Talweg 34

5300 Bonn 1

Telefon: (02 28) 21 51 75

Sach-, Lebens-,  
Kranken-  
versicherungen,  
Bausparkasse

**COLONIA**



**WALTER Schemuth  
ELEKTRO-MEISTER**

**Moderne Leuchten  
· Kleingeräte**

in Großauswahl

**Planung · Lieferung · Montage**

aller Elektroanlagen im Neubau  
und Altbau



**ELEKTRO Schemuth  
Anlagenbau GmbH**

**Maxstraße 61 • 5300 BONN 1 • Tel. 63 88 00**



Rennrad besitzt. Die Fahrt führte weiter nach Niederdollendorf entlang des Rheinpfades zum Ausgangspunkt zurück. In der Bootshausschenke wurde in fröhlicher Runde neue Kraft getankt. Besonders die heimatkundlichen Erklärungen während der ganzen Fahrt wurden besonders hervorgehoben. Zufrieden und zu neuen Taten bereit wurde die Heimfahrt als letzte Etappe in Angriff genommen.

Inzwischen haben sich SSF-Mitglieder zu einer beständigen, wenn auch kleinen Gruppe zusammengekauft, die möglichst jeden Sonntag ihrer sinnvollen Freizeitbetätigung, sich mit dem Fahrrad zu trimmen, nachkommen.

Teils in schneller Fahrt, teils im Spaziergang wurden Tages und Wochenendtouren in die nähere Umgebung bzw. in die Hoheifel oder den höher gelegenen Westerwald durchgeführt. Die Erlebnisse waren so beeindruckend, daß alle Fahrer am Ende dieser ersten Saison den Ausblick auf die kommende gerichtet haben.

Für das Jahr 1984 ist im Aug./Sept. eine Urlaubsfahrt durch die Lüneburger Heide oder quer durch Süddeutschland geplant. Wenn Sie Interesse an dieser schönen und gesunden Freizeitgestaltung finden, ggf. den Rad-Urlaub mitgestalten möchten, rufen Sie mich einfach mal an. Für die Beantwortung aller Fragen rund ums Fahrrad stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

Günther Schäfer

## Radfahren als Freizeitsport immer beliebter

„Erstmals mehr als 1000 Freizeitsportangebote für Freunde des Fahrradfahrens, mehr als 420 Radtourenfahrten, eine steigende Zahl von Radtreffs und über 300 000 Teilnehmer bei Veranstaltungen zum „Tag des Radfahrens“. Alles in allem weit mehr als 1 Million aktiver Radler bei Freizeitsportveranstaltungen des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR)“! Dieses imponierende Fazit zog jetzt der Vizepräsident des BDR, Wilfried Spronk (München), für das Jahr 1983.

Hauptgründe für diesen überzeugenden Erfolg des Verbandes sieht Spronk in den attraktiven Angeboten des BDR und seiner Vereine, in einer immer aufgeschlosseneren Haltung der Vereine gegenüber Freizeitsportangeboten und im steigenden Interesse der Bundesbürger, sich mit dem Fahrrad zu trimmen und etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun. Spronk: „Trimming 130 mit dem Radl betrieben ist nun mal nachgewiesenermaßen die beste Medizin!“ Dies zeige auch die Aktion „Radabzeichen“, die BDR und Dresdner Bank im zweiten Jahr durchgeführt haben. Weit über 5000 Abzeichen für mehrmalige Teilnahme seien von der BDR-Geschäftsstelle an erfolgreiche Fahrradfreunde verschickt worden.

Einen Boom von Anfragen nach Informationsmaterial, Radtourentips, Verkehrssicherheitsfragen und ähnlichem verzeichneten dem Bericht zufolge die Bundes- und Landesverbandsgeschäftsstellen des BDR. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden seien stärker als in der Vergangenheit Verkehrssicherheitsveranstaltungen durchgeführt worden. Hierin sieht der BDR eine auch für die Zukunft wichtige Aufgabe. Die anstehenden Verkehrsprobleme würden sich auf die Freizeitradler ebenso auswirken wie auf die Rennsportler. Immer strengere und manchmal schon rad-sportfeindliche Auflagen der Verkehrsbehörden behinderten die Arbeit der Vereine oft über Gebühr. Der BDR appelliere daher erneut an die zuständigen Verwaltungsstellen, das in immer stärkerem Maße zu beobachtende Umsteigen aufs Fahrrad nicht unnötig durch verschärfte Auflagen zu erschweren.

Das Angebot für Freizeitradfahrer wird auch 1984 noch erweitert werden. Bislang liegen dem Radsportverband bereits einige hundert Anmeldungen für Jedermannfahrten wie Volksradfahren, Radwanderungen und Radtreffs und rund 560 Radtourenfahrten vor. In speziellen Seminaren sollen Vereinsvertreter über die Möglichkeiten, „Trimming 130“ in den Vereinen zu betreiben, geschult werden. Höhepunkt der Aktivitäten wird wieder der „Tag des Radfahrens“ am 20. Mai 1984 im gesamten Bundesgebiet sein. Schwerpunkt bildet dabei das „2. Festival der Pedale“ im Münchner Olympiapark.



**AKTUELLE MODE**  
**W. HAU**  
BONN  
STERNSTRASSE 51  
WENZELGASSE 7

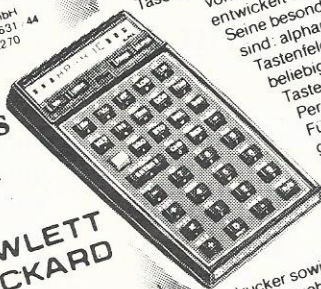
**TOPMODE**  
FÜR  
SIE + IHN





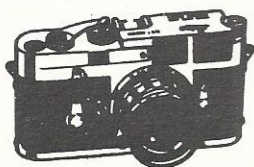
**Schneider**  
Büroorganisation - Daten + Kopiertechnik  
Hermann Schneider - Büromaschinen GmbH  
Franziskanerstraße 15 - Bonn 1 - Tel. 63 26 31 - 44  
Techn. Kundendienst - Bonn 1 - Tel. 63 22 70

Wer hoch hinaus  
will, benutzt den  
HP-41C.



Der programmierbare  
HP-41C ist der lei-  
stungsfähigste  
Taschenrechner, der je  
von Hewlett-Packard  
entwickelt wurde.  
Seine besonderen Merkmale  
sind: alphanumerisches  
Tastenfeld, LCD-Anzeige,  
beliebig belegbare  
Tastenfunktionen und  
Permanent-Speicher.  
Für zusätzliche Auf-  
gabenstellungen ste-  
hen steckbare Spei-  
chererweiterungs-  
module, Magnetkar-  
tenleser, optischer  
Lesestift, Thermo-  
drucker sowie ein umfangreiches Soft-  
ware-Angebot zur Verfügung.  
Kommen Sie noch heute zu uns.  
Ihr HP-41C wartet auf Sie.

Schwimmsportfreund sei schlau  
kauf bei



**FOTO-BLAU**

NIEDECKEN & CO

Sternstraße 4

5300 BONN 1

Kameras und Zubehör

Paßbildstudio

Portraitatelier

”



Intercoiffeur

**Fuhs**

der Friseur,  
der Mode macht

BORNHEIM · Königstraße 87 · Telefon 02222/2630 + 14 15

Boutique · Damen + Herren-Salon · Solarium

BONN · Sternorbrücke 15 · Telefon 0228/63 65 58

Damen + Herren-Salon

”

**Coke** *macht mehr  
draus...*

SCHUTZMARKE



CC/78/5H

koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

PETER BÜRFENT GmbH & Co. COCA-COLA Abfüllfabrik, Hohe Straße 91 · 5300 Bonn - Tannenbusch · Tel. 66 10 81 - 86





## Kanu-Start in den Frühling

Der Auftakt des Kanujahres 1984 war für die winterfeisten Kanuten wie „nach Maß“ geschaffen, da umfangreiche Schnee- und Regenfälle in Verbindung mit milder Witterung wieder einmal für randvolle Bäche und Flüsse sorgten. Passionierte Kleinfluß- und Wildbachfahrer hätten in der zweiten Januarhälfte einen vollen Urlaub buchen können, da sämtliche Gewässer einen hervorragenden Wasserstand boten. Mit Prüm, Kyll, Lieser, Ahr, Nette, Kall, Nister, Asdorf, oberer Sieg und Üßbach wurden von der Winterfahrergemeinschaft wieder einmal die schönsten Bäche in Eifel und Westerwald unter die Bootskiele genommen. Glücklicherweise blieb dem Bootshaus eine erneute Überflutung durch die Anfang Februar plötzlich und bundesweit einsetzende andauernde Kältewelle erspart.

Der Saisonauftakt führte die Kanuten Mitte März zur ersten Bezirksfahrt auf Ahr und Sülz, woran sich in den folgenden Wochen unter Berücksichtigung der Wasserstände Fahrten auf Bröl, Elzbach und Sieg anschlossen, bevor Mitte April die 2. Bezirksfahrt auf der oberen Rur stattfindet. Sodann folgt der Start zur mehrwöchigen Osterfahrt nach Südfrankreich, wo im Bereich der Cevennen und des Rhonetales eine Reihe von Wildbächen und Mittelgebirgsflüssen interessante landschaftliche und sportliche Eindrücke vermitteln werden. Der 3. Bezirksfahrt Anfang Mai auf der Wied werden Mitte Mai wieder die traditionelle Lenne-Rallye (frühzeitige Anmeldung beachten!) und die nicht minder bekannte Agger-Vatertagstour folgen, woran sich dann schon die Vorbereitungen für die mehrtägige Pfingstfahrt anschließen. Bei dieser Terminfülle müssen sich die Kanuten schon sputen, denn allzu schnell geht das Frühjahr vorbei, und allzu rasch läuft das begehrte Naß die interessanten Flüsse und Bäche hinab!

Das für manchen recht leidige Thema „Ausrüstung“ bedarf aufgrund der Erkenntnisse der vergangenen Monate wieder einer Erläuterung. Das Kanufahren in der Badehose ist zwar eine sehr angenehme, die meiste Zeit der Fahrtsaison jedoch illusorische Vorstellung. Ohne eine vernünftige Grundausrüstung läßt sich ein interessantes, angenehmes, sportliches, aber auch die Gesundheit bewahrendes Kanufahren nicht bewerkstelligen; dies wird man bei der ersten Fahrt bei kühler Witterung im Frühjahr, bei plötzlich einsetzendem Regen im Sommer oder bei nachlassender Sonnenkraft im Herbst bemerken, und dies kann dann die Fahrfreude erheblich mindern. Zur unentbehrlichen Ausrüstung gehört neben einem wasserdichten Kleidersack ein zumindest wasserabweisender einteiliger Overall, wie ihn heute viele Motorradfahrer benutzen, der recht preiswert erhältlich ist und die früher häufig benutzte Paddeljacke mit Paddelhose – beide möglichst wasserdicht verschweißt – ersetzen kann. Warme Neoprenfüßlinge oder Kajakschuhe in Verbindung mit möglichst großen Fausthandschuhen mit wasserabweisendem Außenbezug komplettieren in Verbindung mit einem Südwester die persönliche Grundausrüstung, auf die kein Kanute verzichten kann und die die Abteilung im Sammelbezug kostengünstig

bezieht. Die erwähnte Badehosenfahrt ohne Ausrüstung könnte nur für warme Fahrtentage im Sommer in Frage kommen – siehe den letzten Jahrhundert-sommer –, und in aller Regel sind dann die interessanten Flüsse ausgetrocknet. Falls dann plötzlich ein Gewitter aufzieht, ist es mit der „freien Herrlichkeit“ auch schnell vorbei ...

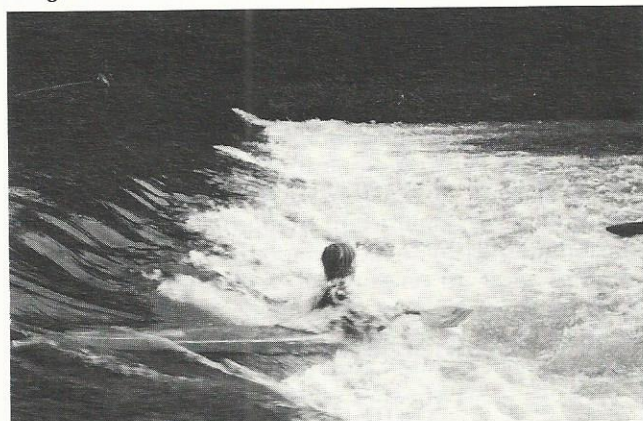
Wer über die obige preiswerte Standardausrüstung hinaus noch mehr tun will, sollte sich einen qualitativ guten Neoprenanzug zulegen, sofern er die damit unvermeidlich verbundene Körperrässe nicht scheut, oder sich einen aufwendigen Trockenanzug zulegen, der auch bei einem „unfreiwilligen Bad“ vollkommen trocken hält. „Krönender Abschluß“ der Figur ist schließlich ein guter Helm, der insbesondere bei Fahrten auf sportlichem Gewässer und zum Schutz gegen natürliche Hindernisse – Äste und Sträucher – gute Dienste leistet.

Für alle Ausrüstungsgegenstände gilt, daß man fürs gleiche Geld gute und weniger gute Dinge erhält und man sich vor einem Kauf von fachkundigen und erfahrenen Sportlern hinreichend beraten lassen sollte.

Und nun viel Spaß beim Start in den Frühling wünscht  
der Kanusportwart

Hubert Schrick

Zwei Schnappschüsse von einer Wehrbefahrung mit Folgen:



Noch glaubt der Kanute bei der Befahrung dieses wasserreichen Schrägwehres auf einer Frühjahrsfahrt „fest im Sattel“ zu sitzen ...



Sekundenbruchteile später wird ihm „das Gleichgewicht aus der Hüfte genommen“, ein kräftiges „Naßerlebnis“ ist die Folge. Wohl dem, der dann eine wasserdichte oder kälteabweisende Ausrüstung trägt!





## Termine Termine

Spiellerversammlung Badminton 12. April 1984 (**außer Bundesliga**)

Badminton-Anfängerkurs

8.05.84–26.06.84

Kurs a) Herr Buss Beginn 18.00 Uhr

Kurs b) Herr Kirstein Beginn 20.00 Uhr

Turnhalle Gymnasium Röttgen

Weitere Informationen bei:

Herrn Buss Tel. 022 41/31 39 99

Herrn Kirstein Tel. 32 12 87



## Judo – aktuell

In den letzten Wochen gab es in unserer Judoabteilung rege Aktivitäten.

Am 5.2.84 fanden in Köln-Porz die Bezirksmannschaftsmeisterschaften Jugend A-weiblich und die Bezirksmeisterschaften Junioren männlich statt. Bei den Junioren wurde Frank Eckstein in der Klasse bis 71 kg Bezirksmeister. Am 25.2. belegte Frank Eckstein bei den Westdeutschen Landesmeisterschaften in Hamm den zweiten Platz und qualifizierte sich dadurch für die Deutschen Meisterschaften am 11.3. in Hamburg.

In Hinblick auf die bevorstehende Wettkampfperiode bestritten die Judokas der Kreis- und Bezirksligamannschaften des SSF Bonn erfolgreich zwei Wettkämpfe.

Am 10.2. fand in Düsseldorf eine Begegnung zwischen der Kreisligamannschaft des SSF und dem Asahi Düsseldorf statt, die für die Kämpfer des SSF Bonn mit einem 7:2-Sieg ausging. Am 18.2. kämpfte die Bezirksligamannschaft im Rahmen einer Freundschaftsbegegnung im Bushido Köln, wo u.a. eine Gastmannschaft aus Belgien und die Regionalligamannschaft aus Koblenz teilnahmen. Obwohl an diesem Turnier viele Bundesliga-Kämpfer teilnahmen, gelang es der SSF-Mannschaft unerwartet den zweiten Platz hinter der Mannschaft des Gastgebers Bushido Köln zu belegen.

Martin Vogt



## Termine... Termine

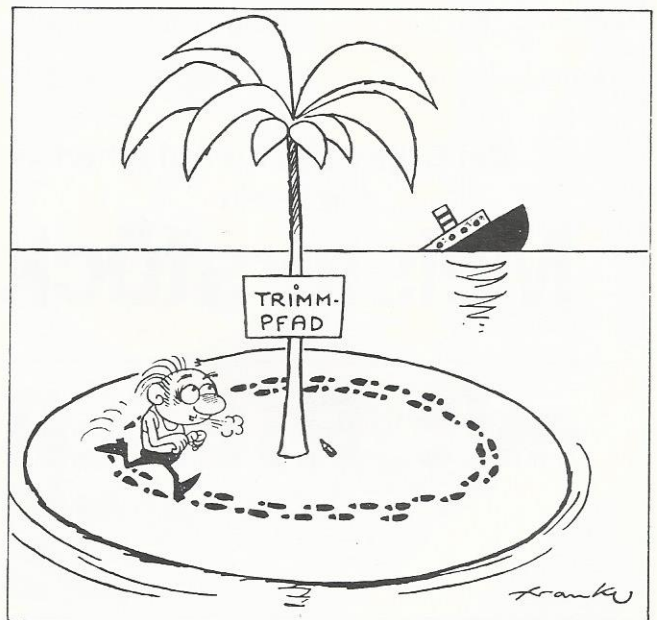
23.6.84–6. Siebengebirgspokal Karate im Sportpark Nord  
eines der größten Karateturniere in Deutschland  
Vorkämpfe Beginn 11.00 Uhr  
Finale Beginn 18.00 Uhr  
Tageskarte 3,- DM an der Kasse



## Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht

Die Hobby-Mixed-Gruppe der SSF-Volleyballabteilung sucht noch einige Mitspielerinnen und Mitspieler.

Interessenten können sich direkt beim Training jeweils Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle des Kardinal-Frings-Gymnasiums, Elsa-Brandström-Str. in Beuel melden.



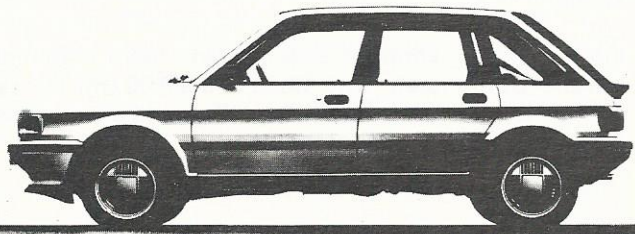


# Es geht wieder aufwärts..

**Austin Rover präsentiert  
Meisterliches aus  
Großbritannien**



**Austin Maestro**  
Sparsame und sportliche Modelle  
Aerodynamisch geformte Fünftürer  
Motore: 63 bis 98 PS



Maestro 1,3	Maestro 1,3 LE	Maestro 1,6 HLS	MG Maestro
12 990,-	14 250,-	15 750,-	17 350,-

Der Brite sorgt für Aufsehen  
durch sein

## Meisterstück

# mit RIESENSCHRITTEN!

**AUSTIN ROVER**



**heiß  
geliebt!**  
...und schnell  
vergriffen



Mini Mayfair Sport  
Sonderauflage schwarz  
oder silber-metallic. Mit 165er  
Reifen, Alu-Felgen, Leder-  
Lenkrad und verbreiterten  
Kotflügeln.

*Mein Preis*  
**10.490,-**

## Auto-Kümpel-Bonn

Bonner Talweg 321 – 325

Tel.: 02 28 / 23 20 61

 über 20 Jahre BL-Erfahrung

- Wir sind die Spezialisten
- Wir haben die Erfahrung
- SEIT FAST EINEM  
VIERTELJAHRHUNDERT





## Skiabteilung

**Zweitägige Rundwanderung auf Wegen des Hunsrücks und der Moselhöhen mit Übernachtung in Burgen am Samstag, 19. Mai bis Sonntag 20. Mai 1984**

### Treffpunkt

9.15 Uhr Parkplatz vor dem Friedhof in Liesenfeld.

### Anfahrt

Bonn – Meckenheimer Kreuz – A 61 – Abfahrt Emmelshausen.

Fahrzeit: Ca. 1¼ Std., ca. 107 km einfache Fahrt.

### Wanderweg

1. Tag: – Liesenfeld – Baybachtal – Schloß Waldeck – Burgen (Mittagsrast in der Schmausemühle – Imbißmöglichkeit). Ca. 7 Wanderstunden – 27 km.

2. Tag: – Burgen – Siebernahrlei – Brodenbachtal – Ehrenburg – Kröpplingen – Ehrbachtal (Mittagsrast in der Eckmühle – Imbißmöglichkeit) – Ehrbachklamm – Stahlbrunnen – Liesenfeld. Ca. 6 bis 7 Wanderstunden – 26 km.

### Schlußrast

in der Baunhöllermühle in Liesenfeld.

### Anmeldung

bitte schriftlich bis 4. Mai 1984 bei Richard Röder, Nordstraße 19, 5300 Bonn 1, Tel. 65 28 48. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

## Übungsleiterprüfung

Unser Mitglied, Dirk Schöneshöfer, hat in der Zeit vom 26.12.1983–7.1.1984 an einem Übungsleiter-Oberstufenlehrgang (Alpin) in Fulpmes-Stubaital mit Erfolg teilgenommen.  
Herzlichen Glückwunsch

## Abteilungs-Jugendversammlung

zur Abteilungs-Jugendversammlung der SSF-Skiabteilung am Mittwoch, den 9. Mai 1984, 18.00 Uhr, in der Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten, Kölnstraße.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jugendwartes
4. Wahl des Jugendausschusses

5. Wahl des Jugendwartes
6. Verschiedenes.

Zur Jugend der Abteilung gehören alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Andreas Roßbrucker

## Einladung

zur ordentlichen Abteilungsversammlung der SSF-Skiabteilung am Mittwoch, dem 9. Mai 1984, 19.30 Uhr, im Restaurant Sportpark Nord, Kölnstr. 250, Bonn.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Abteilungsleiterin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Punkten 3 bis 5
7. Entlastung des Abteilungsvorstandes
8. Wahl des Abteilungsvorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Wahl der Abteilungsdelegierten
11. Verschiedenes.

Cornelia Jeier

**Germania Pilsener**

*Echte Braukunst findet Freunde.*

SEIT 1864 BRAUTRADITION

Sieg-Rheinische  
Germania-Brauerei AG  
Hersel/Wissen

Premium-Klasse





## Arena 84

Beim diesjährigen Arena-Meeting im Frankenbad wurden 4 Jungen und 4 Mädchen aus unseren Schwimmgruppen ausgewählt, die bei der Siegerehrung die Medaillen bzw. die Ehrenpreise tragen durften. Bei den Damenwettbewerben trugen die Jungen die Medaillen und umgekehrt, bei den Herrenwettbewerben, die Mädchen. Alle waren sehr aufgeregt und fieberten diesem Ereignis entgegen. Hier eine kurze Schilderung:

Siegerehrung beim Arena-Meeting '84. Wo sind denn die Medaillenträger? Keine Frage, die schwirren wieder herum und sammeln Autogramme oder Anstecknadeln. Pünktlich auf die letzte Sekunde treffen sie ein. Hier ein Kissen, da ein Kissen, nicht zu vergessen die Ehrenpreise – ab geht's ins Rampenlicht, schön in Reih und Glied. Nach Ende der Siegerehrung werden schnell die Medaillenkissen abgelegt, es folgt die obligatorische Frage: Wieviel Zeit haben wir? und ab geht's zum Sammeln. Ein Rennen und dann schlägt die Stunde der Jungen, die sofort zur Stelle sind. „Ich trage Gold, ich Silber – nein ich – ab geht's nach vorne. Nächstes Mal nehme ich aber Silber. Ja, ja!“ Dann werden die Medaillenkissen erneut abgelegt und auf geht's zum Coca-Cola-Stand. Die Mädchen sind wieder dran! Die Jungen melden sich auch mal wieder und wollen neue Aufkleber für ihr Tauschgeschäft. „Die ‚Arena-Meeting-84-Aufkleber‘ sind nicht mehr gefragt, die sind längst aus dem Rennen“, erfahre ich nach einer kurzen Belehrung. Fazit: Neue Aufkleber müssen her. Einige Nationen rissen sich um die begehrten Aufkleber und belohnten die Kinder mit Anstecknadeln verschiedenster Art. Doch irgendwann war auch der Bedarf einmal gedeckt. Nun waren die Aufkleber nicht mehr gefragt. Also kamen die „Milch“ Aufkleber ins Rennen, die sich aber nicht so großer Beliebtheit erfreuten.

Trotzdem hat alles gut geklappt und alle haben sich bemüht, zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein.

Iris

## A-Länderkampf Deutschland/ Großbritannien in London

Mit einer Stunde Verspätung landeten wir am Donnerstagabend als letzter Teil der deutschen Mannschaft auf dem Londoner Flughafen Heathrow, wo wir schon von den anderen Teilnehmern unseres Teams erwartet wurden.

Nach einer langen Busfahrt durch ganz London, wie mir schien, kamen wir endlich in unserer Unterkunft und Sportstätte, dem „Crystal Palace“, an, wo wir nach typisch englischen Verhältnissen immer einer gewissen Kühle ausgesetzt waren.

Auch das Essen war typisch englisch, und wer schon einmal dort war, weiß auch was das bedeutet!

Und da uns Kontinentalen in England sowieso einiges sehr seltsam vorkommt, wunderten wir uns nicht über den Wettkampfbeginn, jeweils samstags und sonntags um 13.00 Uhr!

Obwohl die britische Mannschaft andauernd versucht hat, Stimmung in den riesigen Crystal Palace zu bringen (bei nur 2 Mannschaften ist das bestimmt nicht so leicht), blieb es zumindest am Samstag eher ruhig, während der Sonntagabschnitt, der mit einem Punktegleichstand begann, wesentlich spannender wurde.

Leider hat es nicht zu einem Sieg des deutschen Teams gereicht. Mit einem Punkteunterschied von 9 mußten wir uns geschlagen geben – zum ersten Mal seit 18 Jahren von deutsch-britischen Begegnungen. Aber als guter Verlierer erkennen wir den tollen Kampfgeist dieser Mannschaft an. Vielleicht ist das auch ein Ansporn für uns, damit das Ergebnis das nächste Mal wieder zu unseren Gunsten ausfällt.

Ute Hasse

## Die Sieger tragen Arena.



„Arena gratuliert der erfolgreichen Mannschaft der Schwimm- und Sportfreunde Bonn zu Ihrem großartigen Erfolg bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Wuppertal“.





## Unsere Vorstellung von einer sinnvollen Jugendarbeit.

Auszug aus unserem Konzept vom 6. 12. 1983.

Wir meinen, daß das Ansehen der SSF Bonn auf zwei Säulen stehen muß, einmal einer 1. Mannschaft, die sowohl bei den Herren als auch bei den Frauen, zur ersten Garnitur im DSV zählt, und zum anderen einer Jugendarbeit, die nicht durch spektakuläre Erfolge bei irgendwelchen Meisterschaften ihre Bestätigung sucht. Ihr Anliegen ist es vielmehr, den Schwimmsport durch „Spiel und Spaß“ zum Anziehungspunkt für alle sportinteressierten Bonner zu machen. Falscher Ehrgeiz, der die Kinder zu Höchstleistungen zu motivieren versucht und ihnen Ziele vorgaukelt, die in den meisten Fällen unerreichbar bleiben, ist gefährlich und verantwortungslos. Die Enttäuschung, die früher oder später dann nämlich mit Sicherheit eintritt, führt zu einem schlagartigen Zusammenbruch der Motivation und nicht selten zum Vereinsaustritt. Hat dieses verantwortungslose Streben zudem noch zu einer Vernachlässigung der Ausbildung geführt, so sind die dann eintretenden Schäden doppelt so groß und nur in den wenigsten Fällen noch reparabel. Aus diesen Gründen ist das Bestreben, Kinder aus dem Nachwuchsbereich bereits einem Leistungstraining zu unterziehen und sie auf Meisterschaften zu melden, abzulehnen. Dies kommt mit dem Wechsel aus dem Nachwuchsbereich in die Leistungsgruppe, mit 11–13 Jahren, früh genug. Talente finden ihren Weg in die Spitzenklasse auch dann noch, und bei weniger talentierten Kindern wird so die Enttäuschung vermieden. Es ist erwiesen, daß aus den Kaderschmieden des Schwimmsports in den seltensten Fällen Spitzensportler hervortreten, die sich über mehrere Jahre in der Spitze behaupten können. Erfolgt die Förderung jedoch auf einer breitensportlich orientierten Basis, in der der Spielcharakter überwiegt, so ist das Ergebnis eine größere Anzahl von Spitzensportlern, die sich zudem noch über einen längeren Zeitraum in der Spitze halten können. Neben einer breitensportlich orientierten Basis, muß – auf das Schwimmen bezogen – darauf geachtet werden, daß alle vier Stilarten gleichmäßig ausgebildet werden. Im Anfängerstadium, bei Mädchen bis ca. 11–12 Jahren, bei Jungen bis ca. 13–14 Jahren, soll eine Spezialisierung, d. h. eine Festlegung auf eine bestimmte Stilart vermieden werden. Wir sind der Meinung, daß unsere Vereinsarbeit der Öffentlichkeit als besondere Dienstleistung im Sinne des Wohlbefindens, der Geselligkeit und der Gesundheit verständlich gemacht werden muß. Nach Aufgabe des Wettkampfsports soll die soziale Bindung zum Verein oder zum Sport generell so groß sein, daß mindestens das Bedürfnis nach weiterem regelmäßigem Sporttreiben erhalten bleibt, das ist eines unserer Ziele.

Iris und Günther

## Jahresrückblick 1983

Hallo,

ich habe vor einigen Tagen einen wirklich „hochinteressanten“ Brief gelesen, den ich Euch nicht vorenthalten möchte und der mir sehr gut gefallen hat.

Gefallen, weil mir sehr vieles in diesem Brief nur zu bekannt ist und ich auch schon von einigen unter Euch bereits ähnliches gehört habe, und weil er zeigt, was leider in (viel zu) vielen Köpfen an Unsinn blüht.

Hier nun der Brief:

„Alles in allem war das Jahr 1983 kein großartiger Erfolg. Ich merkte es schon beim 4-Länder-Wettkampf in Neu Delhi – bei 5 Starts nur 3 Medaillen – eine herbe Enttäuschung!

Auch beim lächerlichen Sprinter-Meeting in Los Angeles konnte ich nicht an meine bisherigen Leistungen anknüpfen. Dazu kam dann noch diese katastrophale Erkältung. 4 Tage Trainingsausfall – das warf mich um Jahrzehnte zurück! Meinen absoluten Tiefpunkt sollte ich dann im Juli bei der Kairo-Pokal-Meisterschaft erreichen, als ich mit blamablen 2.16,44 Minuten über 200 m Schmetterling aus dem Wasser stieg.

Angesichts dieser schlappen Ergebnisse ließ ich mich dann im Training etwas gehen. Mit nur 7 km pro Tag läßt sich natürlich kein Blumentopf gewinnen, und so war dann auch der Mißerfolg unserer Staffel auf der DMS-J alleine auf mich zurückzuführen. Wir hatten uns so fest vorgenommen, den Weltrekord in Lagen zu packen – und dann wurde es doch nur Europarekord. Muskel-Babsi war untröstlich und auch Power-Tina schluchzte bitterlich...

Eigentlich wollte ich ja ins Trainingslager. Aber beim Europa-Cup-Keulen habe ich mir bei einer Rückenwende den Mittelfinger gebrochen. Das bedeutet 11 Tage Trainingsausfall, und da das überhaupt nicht mehr aufzuholen ist, hänge ich die Sache an den Nagel.

Mit 14 Jahren bin ich ja eigentlich auch schon viel zu alt für den Schwimmsport.

Gruß und Kuß, herzlichst

Eure Amalie“

Recht hat sie, die Amalie oder...???

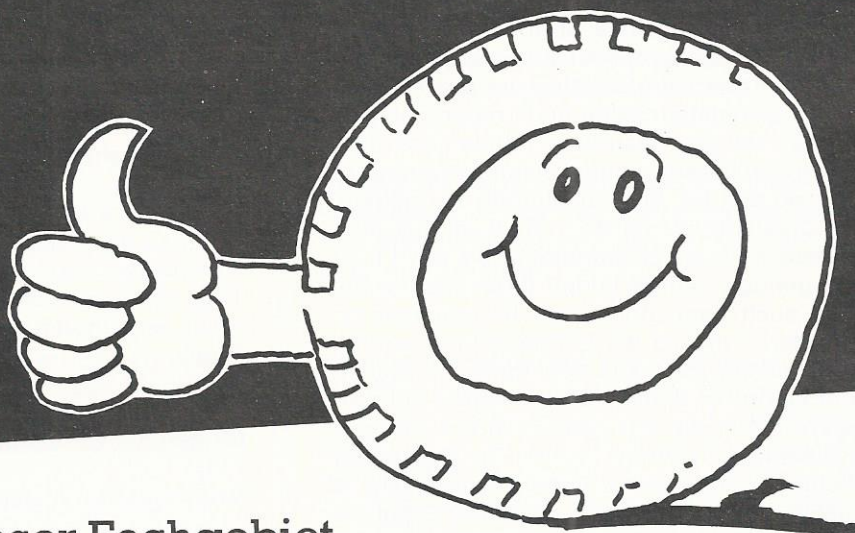
Euer Mitch





VERGÖLST - RUNDUM IN ORDNUNG

# SICHER FAHREN, SICHER SPAREN: BEIDES ZÄHLT.



Beides ist unser Fachgebiet. Ob es um Neureifen oder Marken-Runderneuerung, um Service oder Zubehör geht – wir liefern ehrliche Leistung zu fairen Preisen. Denn rundum in Ordnung können wir nur sein, wenn Sie mit uns rundum zufrieden sind. Vergölst – Ihr Fachbetrieb für Reifen, Service, Zubehör. 150 mal in Deutschland für Sie da. Auf gute Partnerschaft! Ihr(e) Vergölst-Fachbetrieb(e).

☎ 0228/232001

Friedrich-Ebert-Allee 32  
5300 Bonn

## Vergölst





## Jugendabteilung

Termine:

6. 4. 84	Treffen im Clubraum 16–18h
9. 4. 84–28. 4. 84	Osterferien
4. 5. 84 } 18. 5. 84 } 1. 6. 84 }	Treffen im Clubraum jeweils 16–18h

Osterferien:

Montag	9. 4. 84	} Malen, Basteln, Spielen von 15h–ca. 17h (für 7–13jährige)
Dienstag	10. 4. 84	
Mittwoch	11. 4. 84	
Donnerstag	12. 4. 84	
Freitag	13. 4. 84	

Welche Eltern helfen, die Kinder mit zu betreuen?  
B. Habelt

## Protokoll

zur Jugendvollversammlung am 9. 1. 1984 um 19h im Sportpark Nord

### Top 1

Begrüßung der Jugendlichen durch den kommissarischen Jugendleiter Herrn Marvin Spaltmann  
Bericht über bisherige Tätigkeiten, Vorhaben usw.  
(s. Bericht in der kommenden Sportpalette)

### Top 2

Wahl der Jugendleiter: Herrn Marvin Spaltmann als Jugendleiter und Frau Brigitte Habelt als stellvertr. Jugendleiterin  
Wahl wurde einstimmig angenommen

### Top 3

Antrag auf Änderung des § 8, Abs. 3  
Folgender Antrag wurde formuliert:  
„Der Jugendleiter ist Vollmitglied des Vorstandes.“  
Der Antrag auf Änderung des Wortlautes in der Jugendordnung der SSF wurde bei einer Enthaltung angenommen.

### Top 4

Verschiedenes

- a) Jugendraum  
folgender Antrag wurde gestellt:  
„Die SSF stellen den alten Geschäftsstellenraum als Clubraum für die Jugend zur Verfügung.“  
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.
- b) Bitte der Jugendlichen um einen Briefkasten (Kummerkasten, Meckerkasten ...), damit Jugendliche Anträge, Dinge, die sie beschäftigen, der Jugendleitung schon vor den Versammlungen mitteilen können.
- c) Wie erreicht uns irgendeine Nachricht?  
Es wurde der Vorschlag gemacht, die Handzettel an die einzelnen Jugendwarte der Abteilungen zu übergeben, mit der Bitte um Verteilung an die Jugendlichen.

## 2. Disco am Beckenrand

Am Samstag, den 18. 2. 84 von 17.00 bis 21.00 Uhr startete die Schwimmabteilung im Sportpark Nord für die Jugendlichen des Vereins ihre „2. Disco am Beckenrand.“

Jugendwart und Schwimmausschuß sahen dem Unternehmen diesmal pessimistisch entgegen, da an diesem Wochenende für die größte Abteilung der SSF die Bezirksmeisterschaften lange Strecken im Schwimmen in Köln stattfanden.

Pünktlich um 17.00 Uhr öffneten sich die Türen zum Bad, und es strömten ca. 85 Jugendliche (davon 55 Mitglieder und der Rest Gäste) zur Disco am Beckenrand.



Die Disco am Lehrbecken wurde in alter Manier von den Discjockeys Holger und Manfred durchgeführt. Sie brachten wieder heiße Musik und machten Stimmung im Bad.

Zwischendurch konnten sich die Jugendlichen bei Limo, Bier, Cola und Grillwürstchen stärken.

Als Gäste konnte Jugendwart Karl Sprock die Jugendleiter des Gesamtvereins Marvin Spaltmann und Brigitte Habelt begrüßen.

Der Gesamtverein hat ca. 2 000 Jugendliche und es ist beschämend, daß **nur 85** an dieser, für Sie veranstalteten Disco, teilnahmen.

### ??? Woran liegt dies ???

Auf Bitten der anwesenden Jugendlichen endete die Disco erst gegen 21.30 Uhr. Gleichzeitig wurde die Frage nach der Wiederholung vorgebracht. Daraus entnehmen die Organisatoren, daß diese Veranstaltung bei den Jugendlichen beliebt ist und eine Fortführung gewünscht wird. Einen neuen Termin kann man im Augenblick noch nicht benennen, da die Planung einige Zeit benötigt.

Es sollte auf jeden Fall aber noch vor den Sommerferien sein. Eine rechtzeitige Information erfolgt durch die Sportpalette und Handzettel.

Zum Schluß allen Mitarbeitern für Ihre Mithilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung  
Vielen Dank.

Sprock/Kopka  
Jugendwarte



# Das Sportangebot des Klubs



## SCHWIMMEN

Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit  
Wassertiefe 1,80 m / 3,50 m  
Taucherglocke 8,50 m  
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 8,00 m breit  
Wassertiefe 0,40 m / 1,10 m  
Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Sportbecken:	montags bis freitags	7.00 – 8.00
	auf den Bahnen	9.00 – 11.00
	1 – 3	12.00 – 21.30
	samstags	8.00 – 12.00
	sonntags	8.00 – 12.00
	feiertags	8.00 – 12.00

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:  
Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,  
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:  
Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester.

## KLEINKINDERSCHWIMMEN

Beginn neuer Kurse am Montag, dem 9.1.1984, im Lehrschwimmbecken des Frankenbades

Leiterin: Hedi Schlitzer

Trainingszeiten:	für Fortgeschrittene	14.00 Uhr
	für Anfänger	15.00 Uhr
		15.45 Uhr
		16.30 Uhr

Anmeldung: Metta Schönnagel, Telefon 48 51 93  
oder  
im Frankenbad montags und  
donnerstags (Lehrschwimmbecken)



## BADMINTON

Sportstätte: Hans-Riegel-Halle, Hermann Milde Straße 1  
5300 Bonn 1, Telefon 23 47 71

Geschäftsst.: Dieter Kirstein, Akazienweg 27, 53 Bonn 2  
Telefon 32 12 87 (ab 17.00 Uhr)

Training für samstags 15.00 – 17.00  
Mitglieder:

Sprech- montags 18.30 – 19.30  
stunden freitags 20.00 – 20.30  
im Büro Hans-Riegel-Halle



## WASSERBALL

Sportstätte: Schwimmhalle, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250

Auskunft: Klaus Nobe, Telefon 64 44 33  
Manfred Schreiner, Telefon 0 22 41/31 23 30

Trainings- Dienstag und Donnerstag 19.15 – 22.00  
zeiten: Samstag 17.00 – 18.00



## SPORTTAUCHEN

Sportstätte: Schwimmhalle, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250  
Tauchcaisson, 7 m tief

Auskunft: Gerd Grodeck, Telefon 65 91 42  
Gottfried Sahr, Telefon 0 26 41 / 49 04

Trainingszeit: montags und donnerstags 20.00 – 21.15  
samstags (Jugend) 17.00 – 18.00



## TANZEN

Auskunft: Hans Schäfer, Telefon 34 25 14

Sportstätten: montags und donnerstags ab 18.00 Uhr  
Gottfried-Kinkel-Realschule, 5300 Bonn 1  
August Bier Straße 2

dienstags ab 19.00 Uhr  
SSF-Bootshaus, Rheinaustraße 269, Bonn 3



## KANUFAHREN

Sportstätte: Schwimmhalle, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250

Bootshaus: Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel)

Auskunft: Otto Gütgemann, Telefon 21 37 52  
Hubert Schrick, Telefon 77 34 24



## MODERNER FÜNFKAMPF

Sportstätte: Sportpark Nord, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250  
Poststadion, 53 Bonn 1, Lievelingsweg

Auskunft: Wolfgang Schmidt, Telefon 46 43 54  
Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93





## SKI

**Sportstätte:** Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten, Kölnstraße 235, 5300 Bonn 1

**Ski-Gymnastik:** mittwochs 19.00 – 21.00

**Auskunft:** Günter Müller, Telefon 28 28 81

**Jugend-Gymnastik:** mittwochs 18.00 – 19.00

**Auskunft:** Andreas Roßrucker, Telefon 0 22 44/48 68



## KARATE

**Sportstätte:** Gottfried Kinkel Realschule, 5300 Bonn 1 August Bier Straße 2

**Trainingszeit:** montags 18.00 – 20.00

**Sportstätte:** Theodor Litt Schule, Eduard Otto Straße 9 5300 Bonn 1

**Trainingszeit:** mittwochs 18.30 – 22.00

**Sportstätte:** Kardinal Frings Gymnasium, 5300 Bonn 3 Elsa Brandström Straße

**Trainingszeit:** donnerstags 20.00 – 22.00



## VOLLEYBALL

**Abteilungsleiter:** Fritz Hacke, Telefon 0 22 44 / 33 86

**stellvertr. Abteilungsleiter:** Hans Hacke, Telefon 25 58 46

**Auskunft:** Rolf Henneberger, Telefon 23 65 78

**Jugend männlich + weiblich:** Peter Nonnenbroich, Tel. 02 21 / 49 64 65 (Apparat 0819)

**Damen:** Karl-Heinz Brandt, Telefon 65 92 07

**Herren:** Fritz Hacke, Telefon 0 22 41 / 85 34 68

**Herren-Hobby-Volleyball:**

**Sportstätte:** Gottfried Kinkel Realschule, August Bier Straße 2, 5300 Bonn 1

**Auskunft:** Hartwig Maassen, Telefon 65 19 55

**Hobby-Volleyball (Mixed-Gruppen):** Fritz Hacke, Telefon 0 22 44 / 33 86



## BREITENSPORT

Fitness-Training für alle

**Sportstätte:** Turnhalle der Theodor-Litt-Hauptschule, Eduard-Otto-Straße, Bonn-Kessenich

**Trainingszeit:** dienstags 18.00 – 20.00

**Auskunft:** Käthe Ziertmann, Telefon 66 92 86

### Frauengymnastik

**Sportstätte:** Gottfried Kinkel Realschule, August Bier Straße 2, Bonn-Kessenich

**Trainingszeit:** montags 20.00 – 22.00  
mittwochs 20.00 – 22.00

**Auskunft:** Marlene Eckstein, Telefon 47 13 98

### Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens

#### a) Leichtathletik

**Sportstätte:** Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch, Hirschberger Straße (Nähe Gustav-Heinemann-Haus)

**Trainingszeit:** in den Monaten Mai bis September dienstags und freitags ab 18.00

#### b) Schwimmen

**Sportstätte:** Schwimmhalle im Sportpark Nord

**Trainingszeit:** in den Monaten Mai bis September sonntags 9.00

**Auskunft:** Käthe Ziertmann, Telefon 66 92 86

## FREIZEIT- UND SENIORENSPORT

**Sportstätte:** Schwimmhalle im Sportpark Nord

**Trainingszeit:** dienstags Gymnastik 19.00 – 19.45  
Schwimmen 19.45 – 20.30  
freitags Schwimmen 18.30 – 19.30  
Gymnastik 19.30 – 20.00

**Auskunft:** während der Trainingszeiten

### Schwimmkurse für Erwachsene

**Sportstätte:** Schwimmhalle im Sportpark Nord (Lehrbecken)



## BUDO

Judo / Ju – Jutsu

**Sportstätte:** Theodor-Litt-Hauptschule, 5300 Bonn 1, Edward-Otto-Straße 9

**Trainingszeit:** montags – freitags 17.00 – 22.00

**Auskunft:** Franz Eckstein, Telefon 47 13 98



## Zu Ihrer Information

Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. sind Mitglied des Freiburger Kreises, wie Sie auch aus Ihrer Mitgliedskarte erkennen können.

Was ist das nun?

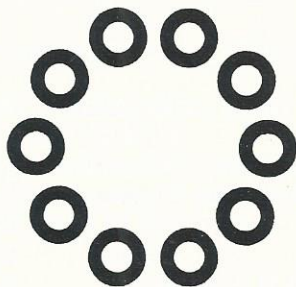
Der Freiburger Kreis ist eine Arbeitsgemeinschaft der größten deutschen Sportvereine und hat seinen Sitz in Freiburg.

Was bietet der Freiburger Kreis für unsere Mitglieder an?

- a) Für die Benutzung der Sportstätten in anderen Vereinen werden bei Vorlage des Ausweises oder einer Bescheinigung des Heimatvereins keine besonderen Gebühren verlangt, ausgenommen Platzgebühren in Tennis- und Squashhallen, Saunagebühren etc.
- b) Einrichtungen eines Vereins sind nur von der gastweisen Benutzung ausgenommen, wenn diese durch Gruppen überbelegt oder aus technischen Gründen nicht benutzbar sind.
- c) Die Benutzung der Einrichtungen des Gastvereins ist auf 6 Wochen beschränkt. Der Gastverein muß vom Heimatverein 100 km entfernt sein.
- d) Der Gästeservice wird unbürokratisch und zukünftig gehandhabt. Wenden Sie sich dennoch stets zuerst an die Geschäftsstelle des Vereins.

Die Anschriften der in Frage kommenden Vereine können Sie in unserer Geschäftsstelle, Kölnstraße 313a, 5300 Bonn 1 oder telefonisch unter 67 68 68 erfragen.

## Freiburger Kreis



## MÖBEL NACH MASS

EINBAUSCHRÄNKE • BÜCHERREGALE

INNENAUSBAU • EINBAUKÜCHEN

UMÄNDERUNGEN • AUFARBEITUNGEN

BERATUNG • PLANUNG • MODERNE WERKSTATT

## MANFRED WERKHAUSEN TISCHLERMEISTER

5300 BONN 1 • FRIEDRICHSTRASSE 4

TELEFON (0228) 633783

## Gesundheit ist ...



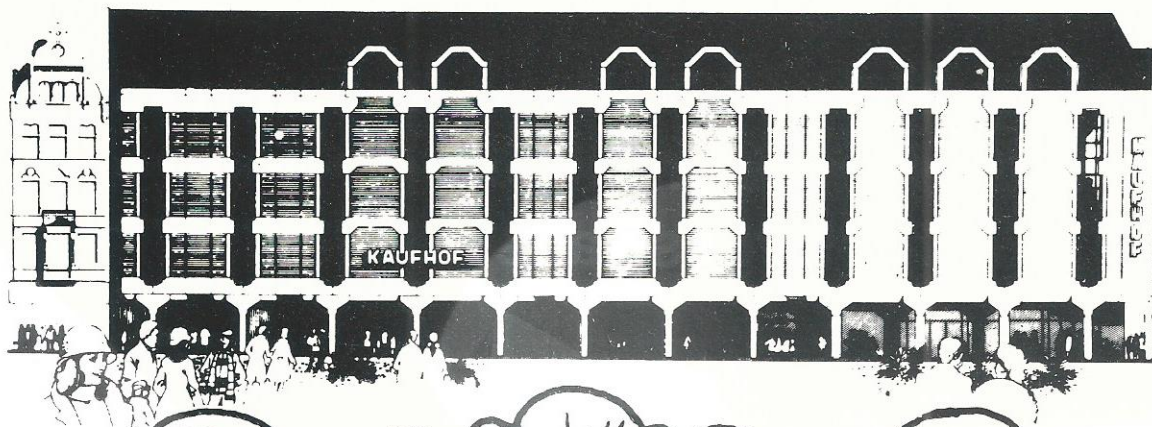
... ein Wochen-  
ende an der  
frischen Luft.

**trimm**  
Bewegung ist die beste Medizin



# Der KAUFhof

und das schönere Bonn.



In unserer großen  
**Sport- und Freizeit Etage**  
im 4. Obergeschoß

Sportbekleidung  
führender Firmen  
Adidas-Arena-Lacoste  
Dunlop usw.

Freu Dich auf

**KAUFhof**

Der Kaufhof bietet  
tausendfach alles unter  
einem Dach



Schwimm- + Sportfreunde Bonn 05 e.V.  
Kölnstraße 313 a 5300 Bonn 1

**Z 4062 F**

**Bayerische Motoren Werke AG**  
**Niederlassung Bonn Telefon 6 07 — 0**  
**Vorgebirgsstraße 94—98**

